

PRESSEMITTEILUNG

Norddeutsche Kitas als Vorbilder für Nachhaltigkeit ausgezeichnet

Hamburg, den 23.06.2011 – Gestern wurden 46 Kindertageseinrichtungen aus der Metropolregion Hamburg im Rahmen eines feierlichen Festakts im Rathaus Altona mit der Auszeichnung „KITA21“ für ihre vorbildliche Bildungsarbeit zur nachhaltigen Entwicklung geehrt. Die Auszeichnung wird seit 2010 von der S.O.F. Save Our Future - Umweltstiftung in Kooperation mit der Leuphana Universität Lüneburg und der Initiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“ der Freien und Hansestadt Hamburg verliehen. Sozialsenator Detlef Scheele, Schirmherr des Auszeichnungsverfahrens, zeigte sich von der Vielfalt und der Wirkung der KITA21-Projekte beeindruckt: „Die ausgezeichneten Kitas zeigen, wie lebendige Bildungsprojekte zu zukunftsrelevanten Themen gestaltet werden können und wie man dabei Ressourcen wie Energie, Wasser oder Boden schützen kann. Für mich sind sie echte Vorbilder, nicht nur für andere Kitas sondern auch für verantwortliches Handeln in der Gesellschaft“. Unter den ausgezeichneten Einrichtungen sind 37 Kitas aus Hamburg, sieben aus Schleswig-Holstein und zwei aus Niedersachsen. Insgesamt wurden über 2.000 Kinder erreicht.

Eine der ausgezeichneten Einrichtungen ist das Kinderhaus Tornquiststraße des Trägers Sternipark e.V. aus Hamburg. 23 Kinder der Einrichtung beschäftigen sich seit November 2010 mit dem Kreislauf, der Wertigkeit und der Nutzung von Müll. Im Rahmen ihres Projekts „Abfall – (kein) Thema in unserer Kita“ sammeln die Kinder Müll im Stadtteil, ernannten „Mülldetektive“, die das konsequente Trennen von Wertstoffen sicherstellen, erforschten „Die Reise des Papiers“ und überlegten, wie sie selbst in der Kita und Zuhause dazu beitragen können, Müll zu vermeiden. Sie besuchten einen Recyclinghof und das Unternehmen „Nutzmüll“, legten eine Wurmbox an und bastelten Spielzeug und Musikinstrumente aus gebrauchten Wertstoffen. Eine der nächsten Forschungsfragen ist, wie in anderen Ländern mit Müll umgegangen wird.

"Ich bin begeistert, mit welchem Engagement Erzieherinnen und Erzieher Bildung für eine nachhaltige Entwicklung im Kita-Alltag umsetzen. Sie fördern bei den Kindern vernetztes Denken und verantwortliches Handeln und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft," sagt Ralf Thielebein-Pohl, Geschäftsführer der S.O.F. Save Our Future - Umweltstiftung. "Dass 22 Kitas heute bereits zum zweiten Mal ausgezeichnet wurden, zeigt, dass die entsprechende Bildungsarbeit in den Einrichtungen langfristig verankert wird". Die S.O.F. hat das Auszeichnungsverfahren KITA21 2008 ins Leben gerufen und



Bahnhof Klein Flottbek
Jürgensallee 51-53
22609 Hamburg
Tel.: 0 40/24 06 00
Fax: 0 40/24 06 40
info@save-our-future.de
www.save-our-future.de

S.O.F.-Projekte
www.kita21.de
www.kinder-tun-was.de
www.uport-hh.de



2010 erstmals 35 Einrichtungen ausgezeichnet.

20 Kindertageseinrichtungen, die heute als „KITA21“ ausgezeichnet wurden, sind beim PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband Hamburg organisiert. Martin Peters, Referent für frühe Bildung, Betreuung und Erziehung, freut sich über die Wertschätzung, die von der Auszeichnung „KITA21“ ausgeht. „Viele unserer Träger und Vereine legen großen Wert auf den sensiblen und kindgerechten Umgang mit sozialen Fragen, Solidarität oder nachhaltiger Entwicklung. Es freut mich sehr, dass diese Bildungsarbeit durch die Auszeichnung "KITA21" sichtbar gemacht wird!“

2010 wurde die Bildungsinitiative KITA21 von der Deutschen UNESCO-Kommission als eine vorbildliche Maßnahme zur Förderung von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich hervorgehoben. Prof. Dr. Ute Stoltenberg vom Institut für integrative Studien der Leuphana Universität Lüneburg begleitet das KITA21-Verfahren und ist Mitglied der Auszeichnungsjury. "KITA21 ist eine Bildungsinitiative, die national, aber auch im internationalen Kontext als gutes Beispiel der Praxis zur Verankerung von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich wahrgenommen wird", betont Prof. Dr. Ute Stoltenberg, anlässlich der Auszeichnungsveranstaltung.

Das KITA21-Auszeichnungsverfahren wird in diesem Jahr mit finanzieller Unterstützung von der HSV-Initiative „Der Hamburger Weg“, der Hanns R. Neumann Stiftung sowie der Beatrice-Nolte-Stiftung durchgeführt. Die INFO AG hat im Rahmen des Hamburger Wegs die Patenschaft für KITA21 übernommen und machte den Kindertageseinrichtungen anlässlich ihrer Auszeichnung heute ein ganz besonderes Angebot: „Die INFO AG stellt allen 46 Einrichtung bei Bedarf kostenlos die Hardware für einen PC-Arbeitsplatz zur Verfügung und bietet begleitend dazu im Laufe des kommenden Kita-Jahrs eine Computer-Schulung sowie eine Support-Hotline an“, gab Thomas Stoek, Vorstandsmitglied der INFO AG heute bekannt.

Kontakt zu den ausgezeichneten Kitas:

Auf Anfrage oder unter http://www.kita21.de/kita21_teilnehmer.html.

Informationen im Internet:

Zur KITA21-Projektwebseite:

<http://www.kita21.de>

Programm zur KITA21-Auszeichnungsveranstaltung:

http://www.kita21.de/termine_kita21.html

KITA21-Fotos und Logo:

http://www.save-our-future.de/sof_bilder_logos.0.html

Ansprechpartnerin:

Meike Wunderlich | Projektleitung KITA21 | S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung |
Telefon: 0 40 / 24 06 34 | Telefax: 0 40 / 24 06 40 | wunderlich@save-our-future.de